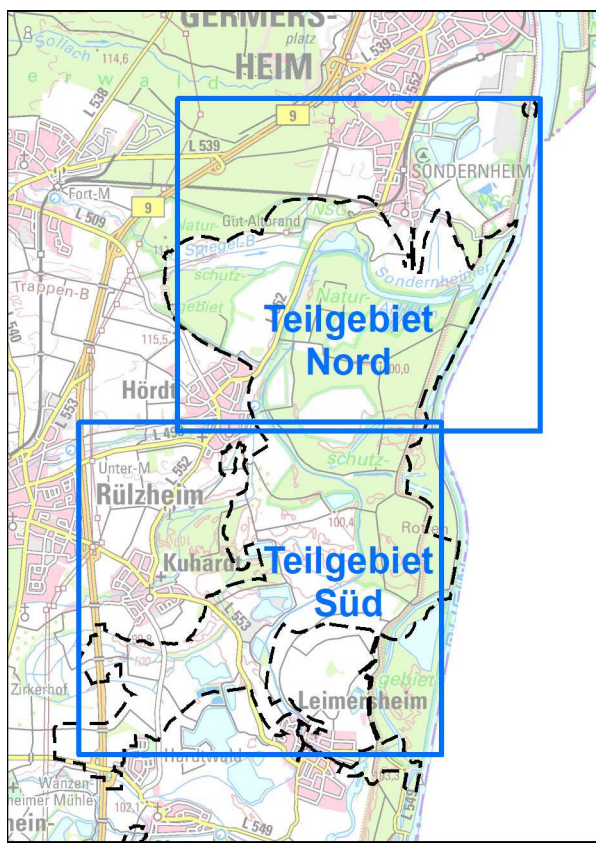




Wesentliche Wirkungen (bzw. erhebliche Beeinträchtigungen) des Vorhabens in Bezug auf

Aus den Wirkungen abgeleitet: Zgl. Darstellung der möglichen erheblichen Beeinträchtigungen (s. Fachbeitrag Naturschutz, Heft 12.3)

Falter

anlagebedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entstehung von Lebensräumen in Form von Deichgrünland

Weitere wesentliche Wirkungen

Verlust von Lebensräumen des Großen Feuerfalters

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entwicklung von Auwäldern als Lebensräume

baubedingt

Temporärer Verlust von Lebensräumen des Großen Feuerfalters

Libellen

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entstehung von Lebensräumen typischer Libellenarten der Fließgewässer
Aufwertung der Lebensräume von Stillgewässern durch Erhöhung des Strukturreichtums der Verlandungsbereiche sowie Erweiterung günstiger Landlebensräume für entwickelte Tiere

baubedingt

Baubedingte Individuenverluste der Grünen Keiljungfer

Käfer

anlagebedingt

Verlust von (potentiellen) Lebensräumen des Hirschkäfers

baubedingt

Temporärer Verlust von (potentiellen) Lebensräumen des Hirschkäfers
Baubedingte Individuenverluste des Scharfackkäfers

Wildbienen und Wespen

anlagebedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entstehung von Lebensräumen in Form von Deichgrünland

Weitere wesentliche Wirkungen

Verlust von Lebensräumen

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Förderung von Weiden als Nahrungsplanze für spezialisierte Bienenarten

Blattfüßkrebse

anlagebedingt

Verlust von Lebensräumen

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Veränderung des Regimes des oberflächennahen Grundwassers durch die ökologischen Flutungen (Zunahme von Druckwasserflächen im Bereich "Auf der Hirschlöße")

baubedingt

Baubedingte Individuenverluste

Grenze des Untersuchungsgebiets (Biototypenkartierung Stand 2021)

Vorhabensbestandteile

Anlagebedingte Inanspruchnahme

Bauliche Anlagen, Leitungsbau, Auffüllung von Ackersenkungen (inkl. Deichschuttbereichen und Schutzstreifen für Leitungen)
Neuerlegung der Leitung (unterirdisches Verlegeverfahren)

Baumfreie Zone

Baumfreie Zone Pappel

Baubedingte Inanspruchnahme

Baufeld, Bodenlager, Lagerflächen, Baustraßen
Optional - Schiffsanbindung zum Materialtransport

Betriebsbedingte Inanspruchnahme

Betrieb der Ökologischen Flutung

Überflutete Flächen (max. 99,9 mÜNN)

Betrieb des Reserverraums für Extremhochwasser

Überflutete Flächen im Retentionsfall (max. 103,17 mÜNN)

Datengrundlagen:
© GeoBasis-DE / LVermGeoRP 2016

0 100 200
Meter



Der Antragsteller:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Speyer, xx.xx.2022

Der Planverfasser:

IUS - Institut für Umweltstudien
Kandel, 02.05.2022

Dipl.-Ing. W. Koch

Dipl.-Biol. U. Weibel

Auftraggeber:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Regionalstelle Wasserversorgung, Abfallwirtschaft u. Bodenschutz
Neustadt an der Weinstraße
Deichmeisterei/ Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein

Reserverraum für Extremhochwasser

Hörder Rheinaue

Umweltverträglichkeitsstudie

Wesentliche Wirkungen auf das Schutzgut Tiere:
Wirbellose - Teilgebiet Nord

Altanzeichen:

92821-346-R

Plan-/Anlage-Nr.: B-11_214.1

Maßstab: 1:5.000

Bearb.: 2022 K.Vek

GeCad.: 02.05.2022 S. Hauser

Gepr.: 2022

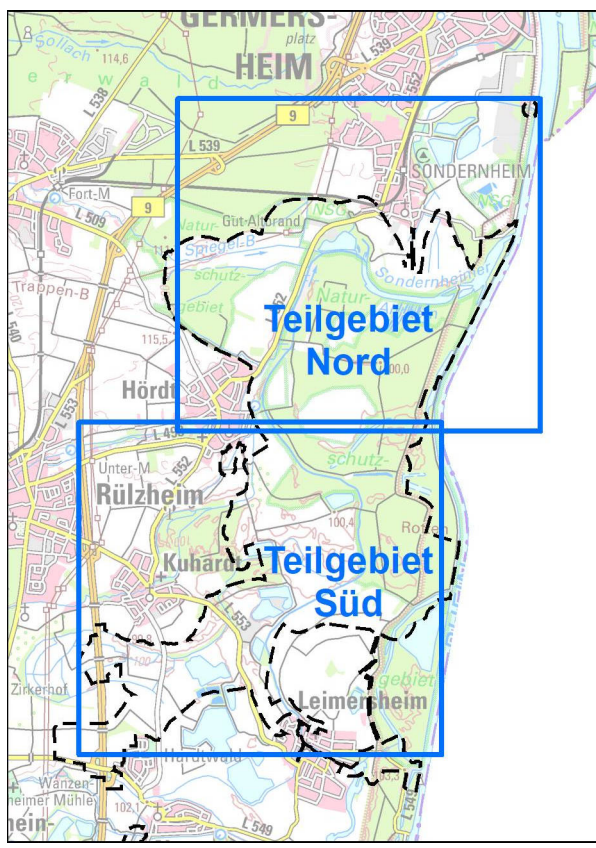
IUS

Weibel & Ness

Heidelberg • Potsdam • Kandel

Institut für Umweltstudien
Weibel & Ness GmbH
Humboldtstraße 15 A
D-76870 Kandel

Telefon: (07275) 9571-0
Telefax: (07275) 9571-99
e-mail: kandel@weibel-ness.de



Wesentliche Wirkungen (bzw. erhebliche Beeinträchtigungen) des Vorhabens in Bezug auf

Aus den Wirkungen abgeleitet: Zgl. Darstellung der möglichen erheblichen Beeinträchtigungen (s. Fachbeitrag Naturschutz, Heft 12.3)

Falter

anlagebedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entstehung von Lebensräumen in Form von Deichgrünland

Weitere wesentliche Wirkungen

Verlust von Lebensräumen des Großen Feuerfalters

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entwicklung von Auwäldern als Lebensräume

baubedingt

Temporärer Verlust von Lebensräumen des Großen Feuerfalters

Libellen

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entstehung von Lebensräumen typischer Libellenarten der Fließgewässer
Aufwertung der Lebensräume von Stillegewässern durch Erhöhung des Strukturreichtums der Verlandungsbereiche sowie Erweiterung günstiger Lebensräume für entwickelte Tiere

baubedingt

Baubedingte Individuenverluste der Grünen Keiljungfer

Käfer

anlagebedingt

Verlust von (potentiellen) Lebensräumen des Hirschkäfers

baubedingt

Temporärer Verlust von (potentiellen) Lebensräumen des Hirschkäfers
Baubedingte Individuenverluste des Scharlachkäfers

Wildbienen und Wespen

anlagebedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Entstehung von Lebensräumen in Form von Deichgrünland

Weitere wesentliche Wirkungen

Verlust von Lebensräumen

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Förderung von Weiden als Nahrungsplanze für spezialisierte Bienenarten

Blattfüßkrebse

anlagebedingt

Verlust von Lebensräumen

betriebsbedingt

Günstige Vorhabenswirkungen
Veränderung des Regimes des oberflächennahen Grundwassers durch die Ökologischen Flutungen (Zunahme von Druckwasserflächen im Bereich "Auf der Hirschblöße")

baubedingt

Baubedingte Individuenverluste

Grenze des Untersuchungsgebiets (Biototypenkartierung Stand 2021)

Vorhabensbestandteile

Anlagebedingte Inanspruchnahme

Bauliche Anlagen, Leitungsbau, Auffüllung von Ackersenkungen (inkl. Deichschuttreifen und Schutzstreifen für Leitungen)
Neuerlegung der Leitung (unterirdisches Verlegeverfahren)

Baumfreie Zone

Baumfreie Zone Pappel

Baubedingte Inanspruchnahme

Baufeld, Bodenlager, Lagerflächen, Baustraßen
Optional - Schiffsanbindung zum Materialtransport

Betriebsbedingte Inanspruchnahme

Betrieb der Ökologischen Flutung

Überflutete Flächen (max. 99,9 mÜNN)

Betrieb des Reserverraums für Extremhochwasser

Überflutete Flächen im Retentionsfall (max. 103,17 mÜNN)

Datengrundlagen:
© GeoBasis-DE / LVermGeoRP 2016

0 100 200 Meter



Der Antragsteller:

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Speyer, xx.xx.2022

Dipl.-Ing. W. Koch

Ausfertigung

Der Planverfasser:

IUS - Institut für Umweltstudien
Kandel, 02.05.2022

Dipl.-Biol. U. Weibel

Struktur- und Genehmigungsdirektion Süd
Regionalstelle Wasserversorgung, Abfallwirtschaft u. Bodenschutz
Neustadt an der Weinstraße
Deichmesteri / Neubaugruppe Hochwasserschutz Oberrhein

**Reserverraum für Extremhochwasser
Hörder Rheinaue**

Umweltverträglichkeitsstudie
Wesentliche Wirkungen auf das Schutzgut Tiere:
Wirbellose - Teilgebiet Süd

IUS
Weibel & Ness
Heidelberg - Potsdam - Kandel

Institut für Umweltstudien
Weibel & Ness GmbH
Humboldtstraße 15 A
D-76870 Kandel

Telefon: (07275) 9571-0
Telefax: (07275) 9571-99
e-mail: kandel@weibel-ness.de

Altanzahlen: 92821-346-R
Plan-/Anlage-Nr.: B-11_21.4.2
Maststab: 1:5.000
Bearb.: 2022
GeCad: 02.05.2022
S. Hauser
Gep.: 2022